



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**M 2018/500/4154**

**Fachbereich/Aktenzeichen**

**Datum**

**öffentlich**

Fachdienst Soziales, Familien,  
Senioren

23.10.2018

---

Gröver, Mechthild

**Beratungsfolge**

**Zuständigkeit**

**Termin**

---

Ausschuss für Familien und Soziales

Kenntnisnahme

15.11.2018

**Sachbericht zur Familienförderung 05.01.05 - Förderung der Seniorenarbeit -  
Ehrenamtsförderung allgemein 05.03.02**

**Beschlussvorschlag:**

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

**Sachverhalt:**

**Familienunterstützung Produktstelle 05.01.05 5318013**

Im Rahmen der „Familienförderung“ liegen nur wenige Förderanfragen vor, seitdem über das Bildungs- und Teilhabepaket Klassenfahrten, Schulbücher und vor allem das Mittagessen im Ganztage an Schulen und Kindertagesstätten bezuschusst werden.

Nutznieser der kommunalen Förderung sind Familien mit behinderten Kindern oder besondere Einzelfälle, die nicht über das Bildungspaket gefördert werden können.

Abgerufen in 2018 wurden bisher rd. 702 € von insgesamt 2.500€.

**Seniorenarbeit - Ehrenamtsförderung 05.03.02 diverse Produktstellen**

Der gute Besuch aller regelmäßigen Angebote des SeniorenForumsOelde (u.a. Spieletreff, Sonntags-Café, Internet-Café, Kinobesuch) zeigt den Bedarf an wiederkehrenden Teilhabemöglichkeiten und spricht für die Seniorinnen und Senioren, die sich hier regelmäßig ehrenamtlich engagieren und die Stadt bei der Aufgabe unterstützen, Teilhabemöglichkeiten im Alter vorzuhalten.

Aktuell wird für den Bunten Nachmittag am 05.12.2018 im Bürgerhaus intensiv geprobt.

Besonders die Vermittlung von hauswirtschaftlichen Diensten - Ansprechpartnerin ist Anne Quante – wird sehr stark in Anspruch genommen. Die große Nachfrage nach kurzfristigen Hilfen im Haushalt/Garten kann jedoch nicht immer gedeckt werden. Hilfen im häuslichen Bereich werden grundsätzlich gegen Entgelt (450€-Basis) vermittelt, auf ehrenamtlicher Basis bietet die Gruppe „Hand in Hand“ Begleitung im Alltag an. Auch diese niedrighschwelligten Hilfen sind stark nachgefragt.

Für 2019 zeigt eine Jahresübersicht die Vielzahl der regelmäßigen, ehrenamtlich organisierten und begleiteten Teilhabemöglichkeiten im Oelder Süden und Oelder Norden. Weitere Angebote bieten die Kirchengemeinden und etliche Vereine in der Innenstadt wie in den Ortsteilen. Diese Übersicht soll über das Oelder Schaufenster verteilt und bei den Hausbesuchen im Rahmen des Projektes „Besser jetzt – gut beraten ins Alter“ genutzt werden.

Gemeinsam mit der Pflegeberatung des Kreises Warendorf wird dieses Projekt ab 2019 bis 2020 in Oelde durchgeführt. Geplant ist, zeitversetzt alle Bürgerinnen und Bürger über 75 Jahre anzuschreiben und ihnen einen Hausbesuch zur persönlichen Beratung in den eigenen vier Wänden anzubieten. Diesen Hausbesuch wird die Pflegeberatung (Frau Baldus) des Kreises Warendorf durchführen.

Das Projekt wird über das ganze Jahr in eine Vortragsreihe der VHS eingebunden und mit einem entsprechenden Flyer für das Gesamtprojekt in der breiten Öffentlichkeit geworben.

### **Ehrenamtszentrale**

Die zweite Kooperationsvereinbarung mit dem Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) zur Zusammenarbeit in der Ehrenamtszentrale ist zum 01.07.2018 für weitere drei Jahre bis 30.06.2021 abgeschlossen worden. Für die Dienstleistung ist eine Vergütung von 25.497,56€ vereinbart, da Fördermittel aus Kirchengeldern nicht mehr zur Verfügung stehen.

Die Vereinbarung über die Fortsetzung der seit 2016 bestehenden Kooperation war notwendig, weil innerhalb der Stadt Oelde kein geeignetes Personal zur Verfügung steht, dass auf Dauer die Begleitung, Koordination, Einwerbung von Ehrenamtlichen leisten kann. Es zeigt sich zunehmend eine geänderte Einstellung zum Ehrenamt, weg von einer langfristigen Bindung z.B. an einen Verein oder an eine Kirche, hin zu einem befristeten Engagement. Um diesem Trend zu begegnen, bestehendes Engagement in Oelde dauerhaft zu erhalten und neue Ehrenämter zu werben, ist aus Sicht der Verwaltung eine professionelle Koordination weiterhin erforderlich.

Die bisherige Mitarbeiterin des SKF, Frau Nadine Deiters, hat sich zum 01.11.18 beruflich neu orientiert. Frau Esther Luppe übernimmt an ihrer Stelle die Koordinationsaufgaben in der Ehrenamtszentrale.

### **Etatansätze 2019**

Der Gesamtansatz im Produkt 05.03.02 Seniorenarbeit liegt bei 44.800€. Mit dem Ansatz können alle bisherigen Angebote in der Seniorenarbeit einschließlich Danke-Schön-Veranstaltung im Ehrenamt, ein Bunter Nachmittag aufrecht erhalten bleiben.

Zur Förderung des Ehrenamtes in der Flüchtlingshilfe siehe TOP Integration bzw. Produkt 05.04.03.